

STELLUNGNAHME zum Antrag Der Bündnis 90/Die Grünen-OR-Fraktion vom: 26.10.2015 eingegangen: 27.10.2015	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 02.12.2015 TOP 6 öffentlich Dezernat 6
Suchfläche Bolzplatz Durlach		

- Kurzfassung -

Die Fläche ist grundsätzlich für die Realisierung eines Bolzplatzes geeignet. Artenschutzrechtliche Belange sind zu prüfen. Eine Klärung der Flächenverfügbarkeit mit der DB wird einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

Finanzielle Auswirkungen				nein ☐	ja ☐
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt ☐ Investitionspauschale ☐	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein ☒ ja ☐		Handlungsfeld:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein ☒ ja ☐		abgestimmt mit	

Die vorgeschlagene Fläche entlang der Bahn liegt in engem räumlichen Bezug zur Bolzplatzfläche, die der dm-Bebauung weichen muss. Sie befindet sich somit im engen Einzugsfeld des ehemaligen Nutzerkreises und erstreckt sich im Flächennutzungsplan in der Darstellung sowohl auf eine Grünfläche, als auch auf eine Fläche für Bahnanlagen.

Die Erschließung über öffentliche Straßen und Wege ist gut. Die Einsehbarkeit zur Wahrnehmung des Angebotes einerseits, und zur sozialen Kontrolle andererseits, lässt sich mit vertretbarem Aufwand herstellen.

Die Ausdehnung der Fläche ist geeignet, verschiedene Ballspielangebote darauf zu installieren. Allerdings sind Abstandsbedarfe zur Bahnanlage zu prüfen. Bei hohem Abstandsbedarf > 5 m ist ein klassisches Kleinspielfeld (40x 60 m) nur mit höherem erdbaulichen Aufwand (Eingriff in Straßenböschung Dornwaldstraße) unterzubringen.

Von Seiten des Gartenbauamtes ist die Grünverbindung Stadtzentrum-Durlach geplant. Diese ist in diesem Zusammenhang planerisch zu integrieren. Die mit dem Spielbetrieb zu erwartende Lärmentwicklung ist zu prüfen. Da die angrenzende Wohnbebauung bereits vorbelastet ist, dürfte diese Problematik nachrangig sein. Zudem befindet sich das Gelände in Tieflage zwischen den stark frequentierten Verkehrssträngen (Durlacher Allee und Bahn).

Belange des Artenschutzes sind zu prüfen, da offene Kiesflächen ein potentiellcs Ei-dechsenhabitat darstellen. Die Klärung der Verfügbarkeit (Erwerb/Umwidmung) der Bahnflächen erfordert einen längeren zeitlichen Bedarf.

Sachbearbeiter: Herr Haaks
Tel.: 133 - 6140